

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 30. november 1970

blatt 3676

ab samstag:

neues umleitungssystem auf der wieden

1 wien, 30.11. (rk) in der nacht von freitag auf samstag dieser woche (4./5. dezember) wird ein neues umleitungssystem verwirklicht: es handelt sich dabei um jenen "einbahnzirkus", der von den verkehrsexperten des magistrates und der polizei ausgetueftelt worden ist, um die durch den u-bahn-bau bedingte sperre der favoritenstrasse im vierten bezirk wettzumachen.

die favoritenstrasse wird allerdings jetzt noch nicht fuer den durchgangsverkehr gesperrt, sondern kann weiterhin - voraussichtlich bis februar 1971 - befahren werden. freilich wird der verkehr in der favoritenstrasse in zunehmendem mass durch vorarbeiten fuer den u-bahn-bau behindert. aus diesem grunde wird nun das umleitungssystem bereits jetzt in kraft gesetzt, zu einem zeitpunkt also, da die autofahrer noch die wahlmoeglichkeit und zudem genuegend zeit haben, um sich an die geaenderten verhaeltnisse zu gewoehnen.

die umfahung der favoritenstrasse erfolgt in richtung zentrum vom suedtiroler platz durch die schelleingasse und die argentinierstrasse zum karlsplatz. den verkehr in der gegenrichtung, nach favoriten also, wird die route operngasse - margaretenstrasse - zentagasse - kliebergasse - landgutgasse aufnehmen. die graf starhem-

./.

berg-gasse bleibt wie bisher fuer den durchzugsverkehr gesperrt. die verlegung der strassenbahnlinien von der favoritenstrasse in die graf starhemberg-gasse wird jedoch erst im fruehjahr 1971 vorgenommen.

zu den wichtigsten veraenderungen gegenueber dem jetzigen zustand zaehlen das umdrehen bestehender einbahnen und die schaffung neuer einbahnen vor allem fuer den querverkehr auf der wieden. so werden die bestehenden einbahnregelungen fuer die rainergasse, die belvederegasse, die weyringergasse und die kolschitzkygasse umgedreht.

folgende strassen zuege werden in der nacht vom 4. auf den 5. dezember zu einbahnen: johann strauss-gasse von der wiedner hauptstrasse zur schelleingasse, die lambrechtgasse von der leidenfrostgasse zur wiedner hauptstrasse, die anton burg-gasse von der klagbaumgasse zur lambrechtgasse, die klagbaumgasse von der wiedner hauptstrasse zur rubensgasse und die schoenburggasse von der rainergasse zur wiedner hauptstrasse.

dieses umleitungssystem bringt auch dem staedtischen autobusverkehr, als der linie 13, veraenderungen. die neue endstation wird vor dem ostbahnhof sein und der autobus auf folgender route verkehren: guertel-mommsengasse-weyringergasse-kolschitzkygasse-schoenburggasse-klagbaumgasse-anton burg-gasse. in der gegenrichtung: johann strauss-gasse-rainergasse-belvederegasse-prinz eugen-strasse zur endstation der linie ''d''.

geehrte redaktion!

wir haben ihnen via korr-buero eine skizze des umleitungszirkus zugesandt. dieses vom pid produzierte flugblatt, auf dessen rueckseite eine kurze erlaeuterung aufscheint, wird von der handelskammer an rund 1.500 geschaeftsleute verteilt und von der polizei auf der wieden jenen autos hinter die scheibenwischer gesteckt, die in der nacht zum freitag in jenen strassen parken, deren einbahnregelung umgedreht wird.

0936

neue ausstellung in der galerie alsergrund eroeffnet

2 wien, 30.11. (rk) "konfrontation, bildplastiken - collagen" lautet der titel einer neuen ausstellung, die sonntag, den 29. november in der galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, von gemeinderat prof. ludwig s a c k m a u e r in anwesenheit von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet wurde. ausstellender kuenstler ist der maler und buehnenbildner eduard guenther t a i r y c h. er ist absolvent der akademie fuer angewandte kunst, schueler von prof. dr. n e u m a n n - s p a l l a r t und war unter anderem 1969 mitgestalter des "steirischen herbstes" in graz sowie teilnehmer an der heuer in hannover, bielefeld und saarbruecken gezeigten ausstellung "oesterreichische buehnenbildner der gegenwart".

die im rahmen dieser ausstellung gezeigten bildplastiken und collagen haben jeweils ein gemeinsames thema. tairyich vertritt naemlich die meinung, dass sich die gegenstaende lebewesen niemals in einheitlicher realitaet darstellen, sondern dass sich hinter dem auesseren erscheinungsbild formale und psychische spannungen verbergen. von diesem gesichtspunkt aus erfordert bildnerische gestaltung daher eine zweifache darstellung der zunaechst als einheit gesehenen wirklichkeit. da auessere realitaet immer dimensional im sinne der geometrie erscheint, sind plastik und relief adaequate ausdrucksmittel der einen seiten des darzustellenden objekts, waehrend die innere realitaet dieses objekts unter aufloesung unwesentlicher teile der auesseren geometrie materisch sichtbar gemacht werden kann. die bildhafte gestaltung eines themas erzwingt daher gleichsam die anwendung beider ausdrucksmittel.

die ausstellung bleibt bis 20. dezember geoeffnet und ist jeden sonntag von 10 bis 12 uhr sowie dienstag bis samstag von 16 bis 19.30 uhr zugaenglich.

Leistungsschau der schwerstbehinderten

3 wien, 30.11. (rk) die schwerstbehinderten zeigen, was sie koennen: diensttag wird von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l in der sonderschule fuer schwerstbehinderte eine vorweihnachtliche leistungsschau eroeffnet. sie ist mit einer ausstellung ueber heilpaedagogisches spielzeug und einer buchausstellung gekoppelt.

die ausstellung in der sonderschule paulusgasse ist bis einschliesslich 8. dezember taeglich von 9 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.

geehrte redaktion!

zur eroeffnung der leistungsschau der schwerstbehinderten laden wir sie herzlich ein.

zeit: diensttag, 1. dezember, 8.30 uhr.

ort: sonderschule 3, paulusgasse 9 - 11.

1018

die symphoniker jubilieren

5 wien, 30.11. (rk) die wiener symphoniker, ein in der ganzen welt beruehmtes orchester, sind genauso alt wie das zwanzigste jahrhundert: sie feiern heuer ihren 70. geburtstag. zentrale veranstaltung des jubilaeums wird ein festakt im wiener rathaus sein, bei dem buergermeister bruno m a r e k und vizebuergermeister gertrude s a n d n e r sprechen werden. das musikalische programm sieht ouvertueren zu karl maria von webers "euryanthe" und richard wagners "meistersingern" vor.

im rahmen der jubilaeumsveranstaltungen werden auch 13 mitglieder des orchesters den bruckner-ehrenring erhalten. im uebrigen tritt im jubilaeumsjahr auch ein pensionsstatut fuer die mitglieder des orchesters in kraft.

1037

preisverteilung 'wien im blumenschmuck 1970'
auch hausgemeinschaften beteiligten sich am wettbewerb

7 wien, 30.11. (rk) in wien gehoeren blumen und gruenpflanzen zum stadtbild. seit nunmehr 19 jahren findet alljaehrlich der seinerzeit von der oesterreichischen gartenbaugesellschaft ins leben gerufene wettbewerb 'wien im blumenschmuck' statt. heuer haben sich daran insgesamt 1.710 teilnehmer (1969: 1609), davon 50 firmen und 10 hausgemeinschaften, die eine blumengeschmueckte fassade gestaltet haben, beteiligt.

kommenden montag, 7. dezember, 17 uhr, findet im festsaal des rathauses die preisverteilung der aktion 'wien im blumenschmuck 1970' statt.

zehn goldene plaketten (davon zwei an hausgemeinschaften und acht an firmen), 15 silberne plaketten (zwei an hausgemeinschaften und 13 an firmen), 25 bronzene plaketten (vier an hausgemeinschaften und 21 an firmen) sowie vier vierfachdukaten an private teilnehmer kommen als preise der stadt wien zur verteilung. die oesterreichische gartenbaugesellschaft stellt sich mit 20 fachbuechern und 100 abonnements des 'gartenmagazins fuer alle' ein. die wiener landwirtschaftskammer spendet je eine goldene, silberne und bronzene rose als wanderpreise fuer firmen, an private teilnehmer vergibt sie eine vase und sechs fachbuecher. schliesslich werden von der stadt wien noch 600 gruenpflanzen, ebensoviele sackerln 'blumentraum' und abonnements des 'gartenmagazins' als anerkennungspreise zur verfuegung gestellt.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zu dieser preisverteilung bericht-
erstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 7. dezember, 17 uhr.

ort: festsaal des rathauses. zugang: lichtenfelsgasse 2,
feststiege 1.

grosses interesse fuer die praterbruecke

8 wien, 30.11. (rk) obwohl das wetter am vergangenen wochenende nicht gerade freundlich war, folgten doch zehntausende wiener der einladung der stadtverwaltung zum besuch der prater-hochstrasse und der neuen donaubruecke. der autobus, der staendig zwischen dem knoten kaisermuehlen und prater pendelte, war bei jeder seiner insgesamt 32 touren von rund 50 personen voll besetzt. freilich waren es vor allem aeltere menschen, die den autobus benuetzten, waehrend vor allem am samstag nachmittag und sonntag viele eltern mit ihrem kindern auf diesem teil der nordostautobahn spazieren gingen. der meiste andrang herrschte sonntag nachmittag. nach schaeztungen der polizei duerften an beiden tagen 30.000 bis 35.000 wiener die stelzenstrasse und die praterbruecke besichtigt haben.

1125

g e s p e r r t b i s 1 5 u h r

wiener jubelpaare im rathaus geehrt

9 wien, 30.11. (rk) 61 goldene, fuenf diamantene und ein steiner-nes jubelpaar, die im laufe des oktobers und novembers ihren hochzeitstag hatten, wurden montag ueber einladung der wiener stad-terverwaltung im rathaus geehrt. stadtrat hans b o c k uebernahm es, im beisein der bezirksvorsteher den ehejubilaren im stadtsenats-saal zu gratulieren und ihnen die ehrengaben zu ueberreichen.

ihre steinerne hochzeit feierten herr rudolf und friederike s c h i n d l e r aus dem 17. bezirk, schumanngasse 100. die beiden hochzeiter sind geborene wiener. frau schindler wurde am 16. juli 1882, ihr gatte, der von beruf bankbeamter war, am 13. april 1879 geboren.

1128

grundsteinlegung fuer wiener hallenstadion

6 wien, 30.11. (rk) vizebuengermeister felix s l a v i k nahm montag mittag die grundsteinlegung fuer ein bedeutendes sportstaetten-bauprojekt der bundeshauptstadt vor: das ''wiener hallenstadion'', das an die stelle der frueheren radrennbahn tritt, allerdings eine viel breitere funktionsskala aufweist. das 70-millionenprojekt mit 6.300 zuschauerplaetzen wird ueber eine 250 meter-radrennbahn und an deren innenseite ueber eine leichtathletikbahn verfuegen. der von den beiden bahnen eingeschlossene raum bietet vier tennisplaetzen platz. bei boxveranstaltungen kann die zuschauerzahl noch um weitere 3000 angehoben werden. die bauarbeiten haben am 2. november begonnen, das hallenstadion soll fuer die saison 1972/73 bereits zur verfuegung stehen.

bei dem neuen stadion handelt es sich um eine rundhalle, die von 36 stuetzen getragen wird. der knick in der mitte der stuetzen erhoehrt das fassungsvermoegen der halle. die staehlerne dachhaut ist 4 mm stark. auf ihr ruht - mit einem gewicht von 80 tonnen - die heizungs- und lueftungsanlage.

am rande des praters wurde montag vormittag der grundstein fuer das wiener hallenstadion gelegt: vizebuengermeister felix s l a v i k erklaerte dabei, die neue sportstaette werde nicht nur zur verschoenerung des stadtbildes beitragen, sondern ein neues wahrzeichen wiens werden. slavik wuerdigte die bedeutung des sports in der gesellschaft der gegenwart und versicherte, fuer die wiener stadtverwaltung bestehe kein gegensatz zwischen spitzen- und breiten-sport: ''die fast unglaublichen leistungen von spitzensportlern sind es, die der jugend die vorbilder geben - und damit den wunsch zur eigenen sportlichen betaetigung''. das hallenstadion, dessen errichtung ein neues betaetigungsfeld fuer bauleute und techniker auf bisher kaum beschrifteten wegen sei, werde bestimmt zu einem weiteren schwerpunkt im sportlichen leben wiens werden, meinte slavik.

die ''bauherrin'', vizebuengermeister gertrude s a n d n e r, schilderte die geschichte der planung dieses projektes. die urspruengliche version einer offenen bahn mit gedeckten tribuenen sei fallengelassen werden. ausserdem haetten ver-

handlungen mit nationalen und internationalen organisationen die moeglichkeit ergeben, grosse und grosste radsportveranstaltungen - also etwa auch weltmeisterschaften - in einer voellig gedeckten halle durchzufuehren. ergebnis dieser ueberlegungen sei die nunmehr geplante mehrzweckhalle mit ihren hervorragenden moeglichkeiten.

bei der feierlichen grundsteinlegung konnte bezirksvorsteher hubert h l a d e j ausser den beiden vizebuergenmeistern die stadtraete hans b o c k , kurt h e l l e r , ing. fritz h o f m a n n und hubert p f o c h begruessen. vizebuergenmeister felix slavik war in begleitung der derzeit in wien weilenden finnischen politikendelegation, an ihrer spitze vizebuergenmeister aarne k. l e s k i n e n von helsinki, erschienen. zahlreiche mitglieder des nationalrates und des wiener gemeinderates sowie mehrere bezirksvorsteher und leitende beamte des magistrats nahmen an der grundsteinlegung teil.

1319

am montag teilweise schulfrei

4 wien, 30.11. (rk) mit ausnahme der gewerblichen und kaufmaennischen berufsschulen ist der 7. dezember - der zwischen sonntag und feiertag liegende montag - an den wiener schulen "schulfrei". der stadtschulrat fuer wien hat damit einer empfehlung des unterrichtsministeriums entsprochen.

1019

der dezember: viel schnee, aber auch viel sonne
die wetterprognose des rathaus-meteorologen

10 wien, 30.11. (rk) viel schnee und wahrscheinlich auch weisse weihnachten wird uns der dezember beschereen - dieser ansicht ist rathaus-meteorologe i.r. dr. rudolf z a w a d i l in seiner wetterprognose fuer den letzten monat des heurigen jahres.

trotzdem duerfte es hinsichtlich der temperatur kaum zu ueberraschungen kommen. normalerweise betraegt das temperaturmittel im dezember plus 0,5 grad celsius. heuer wird es voraussichtlich zwischen null grad und plus 1 grad liegen. an 18 bis 20 tagen ist mit frost zu rechnen, an 7 bis 9 tagen wird der frost den ganzen tag ueber anhalten.

die niederschlagshoehe liegt im dezember normalerweise bei 48 millimeter. der heurige dezember wird demgegenueber mit etwas mehr niederschlaegen aufwarten, die zum teil als schnee fallen werden. auf diesem sektor lautet die prognose 50 bis 60 millimeter. an voraussichtlich zehn tagen wird um sieben uhr frueh eine schneedecke vorhanden sein.

hinsichtlich der sonnenscheindauer, deren normalwert im letzten monat des jahres 44 stunden betraegt, kann mit 50 stunden gerechnet werden. im allgemeinen duerfte die erste monathaelfte ziemlich bewelkt und niederschlagsreich sein, waehrend es nach dem 15. wieder mehr blauen himmel geben wird.

die letzte prognose:

mit dieser monatsvorschau auf das dezember-wetter in wien beendet rathaus-meteorologe i.r. dr. z a w a d i l auf eigenen wunsch die veroeffentlichung seiner langfristprognosen, die er im rahmen einer dreijaeherigen versuchsreihe erstellt hat.

weihnachtspostamt und oberoesterreich-schau in der "z"

12 wien, 30.11. (rk) in der hauptanstalt der zentralsparkasse der gemeinde wien, 3, vordere zollamtsstrasse 13, gibt es seit montag eine zweigstelle des bei steyr in oberoesterreich gelegenen "postamt christkindl", in der postsendungen zur weiterleitung nach "christkindl" uebernommen werden. auch den begehrten sonderpoststempel kann man dort erhalten. darueber hinaus werden waehrend der dauer der aktion "postamt christkindl in der z" auch von den uebrigen zweigstellen der zentralsparkasse poststuecke zur uebermittlung nach christkindl entgegengenommen. in der vorderen zollamtsstrasse ist ferner eine sonderausstellung mit dem thema "wintersport in oberoesterreich" zu sehen.

in verbindung mit dem "postamt christkindl"-schalter ist in der kassenhalle der hauptanstalt auch noch eine bemerkenswerte krippenschau zu sehen, bei der das beruehmte "steyrer-kripperl" - eine leihgabe des staedtischen museums steyr zu sehen ist. es handelt sich dabei um wertvolle volkskunst-krippenfiguren, die groesstenteils aus wachs gearbeitet sind. fuer philatelisten besonders interessant ist auch jene vitrine, in der alle bisherigen sonderpoststempel von "christkindl" ausgestellt sind.

in der sonderausstellung "wintersport in oberoesterreich" werden in wort und bild die oft nur zum teil bekannten moeglichkeiten dargestellt, die das bundesland oberoesterreich den schifahrern bietet. so ist unter anderem ein grosses dachsteinrelief zu sehen und eine non-stop-dia-schau fuehrt den besuchern die schoenheiten des winterurlaubes in oberoesterreich vor augen. die aktion "postamt christkindl", und die damit verbundene sonderschau ist bis 23. dezember jeweils zu den kassastunden frei zugaenglich.

finnische kommunalpolitiker in wien
 besonderes interesse fuer spitalsneubauten

13 wien, 30.11. (rk) fuer spitalsneubauten, insbesondere fuer die nahezu vollendete unfallchirurgie beim wilhelminenspital und den neubau des allgemeinen krankenhauses, interessierten sich vizebuengermeister aarne k. l e s k i n e n (ressort: gesundheitswesen) und vizebuengermeister aatto v a e y r y n e n (ressort: stadtplanung) - beide aus helsinki - sowie stadtrat kaarlo af h e u r l i n aus espoo (bei helsinki), die derzeit in wien in weilen. die finnischen kommunalpolitiker machten montag mit hochbaustadtrat hubert p f o c h eine stadtrundfahrt, wobei ihnen insbesondere die neue unfallchirurgie als beispielhaft erschien.

der gedankenaustausch ueber kommunale probleme von helsinki und wien wurde dann bei einem mittagessen, zu dem vizebuengermeister felix s l a v i k die finnischen gaeste namens der stadt wien auf dem donauturm willkommen hiess, fortgesetzt. hierbei war auch vizebuengermeister gertrude s a n d n e r anwesend. slavik informierte die kommunalpolitiker aus finnland ueber die wiener grossprojekte u-bahn und hochwasserschutz, aber auch ueber fragen des wohn- und schulbaus. der vizebuengermeister ist seinerseits mit den kommunalen problemen helsinki sehr gut vertraut, da er bekanntlich im mai dieses jahres zusammen mit wiener kommunalberichterstattern die finnische hauptstadt besucht hat.

1545

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 30.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 schilling, kohl 5 bis 6 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, orangen, griechische, 5,50 bis 6 schilling je kilogramm.

1427

rinderhauptmarkt vom 30. november

14 wien, 30.11. (rk) unverkauft vom vormarkt: 4 kuehe, summe 4, neuzufuehren inland: 131 stiere, 250 kuehe, 67 kalbinnen, summe 448. neuzufuehren ungar: 11 stiere, summe 11, gesamttauftrieb: stiere 142, kuehe 254, kalbinnen 67, summe 463. verkauft: 139 stiere, 244 kuehe, 67 kalbinnen, summe 450, unverkauft: 3 stiere, 10 kuehe, summe 13.

preise: stiere 15.80 bis 19.20, extrem 14 bis 15 (3), kuehe 11.80 bis 15, extrem 15.50 bis 16 (2), kalbinnen 16 bis 18.70, beinlvieh kuehe 8.50 bis 11.60, oechsen und kalbinnen 11.80 bis 15.80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei stieren um 11 groschen, kuehen um 12 groschen und kalbinnen um 34 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: stiere 18.08, kuehe 13.11, kalbinnen 16.91, beinlvieh notierte unveraendert. ungar: stiere 18.20 je kilogramm.

1609